

Bitte ausgefüllt zurücksenden an kontakt@notar-zelyk.de oder Fax 07940 / 50 969 20 oder per Post an

Notar Dr. Marcus Zelyk
Stuttgarter Straße 7
74653 Künzelsau

Bei Rückfragen: Tel. 07940 / 50 969 0

Änderung des GmbH-Vertrags

1. **Firma (Name) und Sitz der GmbH mit genauer Anschrift:**

.....
(Firma und Sitz)

.....
(Anschrift der Gesellschaft)

HRB Nr. _____ des Amtsgerichts

2. Welche §§ des Gesellschaftsvertrags sollen geändert werden:
(Bitte stichwortartig auflisten)

() völlige Neufassung der Satzung
.....

() folgende Teile / §§ der Satzung sollen geändert werden:
.....
.....
.....

- a) **Anmerkung zur Änderung der Firma:** Die Firma muss den Zusatz „GmbH“ oder „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ führen, sie muss für das Unternehmen kennzeichnend sein, Unterscheidungskraft besitzen (Ausschluss der Verwechslungsgefahr mit anderen Unternehmen) und darf nicht irreführend sein. (Die Firma kann z.B. lauten: Fritz Müller GmbH, aber auch Phantasienamen sind möglich). Als Sitz sollte die politische Gemeinde angegeben werden, keine Teilorte.
Die von Ihnen gewählte Firmierung und den Unternehmensgegenstand klären Sie bitte mit der zuständigen IHK ab. Diese prüft in diesem Zusammenhang die rechtliche Zulässigkeit der Firmierung. Gleichzeitig wird geprüft, ob bereits Firmen mit ähnlicher Bezeichnung bestehen, was zu einer Unzulässigkeit der Firmierung führen würde und erhebliche Folgekosten verursachen kann.

b) **Anmerkung zur Änderung des Unternehmensgegenstands:**

(Bitte hier den Tätigkeitsbereich - Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit - des Unternehmens beschreiben! Bsp. : Unternehmensgegenstand ist die Herstellung und der Vertrieb von Büroklammern.)

Unternehmensgegenstand ist

.....
.....
.....
.....

3. **Kapitalerhöhung:**

Das Stammkapital wird von € um €
auf € erhöht.

4. **Daten der Gesellschafter und Höhe des übernommenen Geschäftsanteils:**

Gesellschafter:			
Name:			
Geburtsname:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Wohnort:			
Straße:			
Telefon/ E-Mail:			
Höhe des übernommenen Geschäftsanteils in €			

(Achtung: Einzahlungen auf die neu übernommenen Geschäftsanteile dürfen erst nach Beurkundung des Kapitalerhöhungsbeschlusses erfolgen!)

Die Einlagen werden von den Gesellschaftern

- bar in voller Höhe erbracht
- bar in Höhe der Hälfte des entsprechenden Geschäftsanteils, der Rest auf Anforderung durch die Gesellschaft,
- von dem Gesellschafter durch Einbringung einer Sacheinlage, bestehend aus

.....

(Bei Sacheinlagen muss die Werthaltigkeit der eingebrachten Gegenstände nachgewiesen werden, z.B. durch Wertgutachten)

5. Geschäftsführerwechsel:

Ausscheidender Geschäftsführer:

.....
.....

(Bitte Angaben mit Vorname, Nachname, Geburtsname, Geburtstag, vollständige Anschrift)

Neu bestellter/e Geschäftsführer/in:

.....
.....

Vertreten die Geschäftsführer die Gesellschaft

- je einzeln
- gemeinsam ?

Sind die Geschäftsführer von § 181 BGB befreit, d.h. dürfen sie sogenannte In-Sich-Geschäfte tätigen (z.B. als Geschäftsführer der GmbH mit sich selbst im eigenen Namen Verträge abschließen).

- vollständig von § 181 BGB befreit
- nur im Verhältnis zu Dritten befreit
- nicht befreit

(Wenn nur ein Geschäftsführer bestellt wird, sollte dieser auch zur Vermeidung steuerlicher Probleme von § 181 BGB befreit sein!)

Wichtige Hinweise zu Satzungsänderungen:

1. **Vollmachten für Satzungsänderungen:**

- a) Schriftliche Vollmacht genügt für reine Satzungsänderung.
- b) Beglaubigte Vollmacht erforderlich bei Kapitalerhöhung (für Übernahmeerklärung)

2. **Zur Vorbereitung des Termins rufen wir folgende Unterlagen beim Handelsregister ab – wodurch Kosten ausgelöst werden – :**

- a) Aktuelle Gesellschafterliste
- b) Aktuelle Satzung
- c) Aktuellen Registerauszug

3. **Änderung des Geschäftsjahres:**

Zustimmung des Finanzamts erforderlich. Nur für die Zukunft möglich!

4. **Kapitalerhöhung:**

Die Handelsregisteranmeldung der Kapitalerhöhung muss durch **alle Geschäftsführer** erfolgen!

Weitere allgemeine Hinweise:

Fertigt der Notar auftragsgemäß den **Entwurf** eines Vertrages, so fallen hierfür **Gebühren** an, wenn **keine** Beurkundung erfolgt.

Zur Vereinbarung eines **Beratungsgesprächs** bzw. eines **Beurkundungstermins**, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grundsätzlich erst **nach** Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragebogens möglich ist.

Etwaige steuerliche Auswirkungen des Vertrages besprechen Sie im Vorfeld bitte mit einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe.

Zum Termin bitte **gültigen Personalausweis** oder **Reisepass** mitbringen.